



Pressekontakt: Frauke Jürgens
presse@erzaehlkunst.com
Tel: 0151 – 56 36 08 47

Erzählkunst e.V. lädt ein zum Weltgeschichtentag am 20. März 2019

Mythen, Legenden, antike Stars und ein Erzählautomat

Am 20. März ist Weltgeschichtentag: An diesem Tag wird jedes Jahr rund um den Globus das freie mündliche Erzählen gefeiert. 2019 steht der World Storytelling Day unter dem Motto „Mythen und Legenden“. Die ewig jungen Mythen der „alten“ Griechen stehen deshalb auch bei dem Verein Erzählkunst auf dem Programm, ebenso wie Legenden aus Irland, Finnland und der Eskimo. Dazu ein besonderes Highlight: der Erzählautomat. Münze rein, Geschichte raus – natürlich live und garantiert analog.

Professionelle Erzähler*innen laden am 20. März in das Kulturzentrum Danziger50 im Prenzlauer Berg und in das Kreativhaus Mitte zu einem vielfältigen Erzählprogramm ein, von früh bis spät und für kleine und große Menschen. Vormittags wird für Schulklassen erzählt, z.B. wenn in dem Programm „An den Himmel geworfen - Sternstunden in der griechischen Mythologie“ ein Erzählerinnen-Trio den Spuren der antiken Götter am Sternenhimmel folgt – ein erzählerischer Walk of Stars des Altertums.

Gegen Abend wird es dann immer weniger jugendfrei: So erzählt Sven Tjaben in seinem Programm „Kretische Mythen mit Starbesetzung“ davon, wie Eros stets am falschen Ort zur falschen Zeit Begehren entfacht. Oder Kristin Wardetzky lädt zu einem „Parcours des Grauens – von Tantalos bis Iphigenie“ ein, in dem sie erzählt, wie ein Vater seinen Sohn schlachtet und sein Fluch Mord und Vergeltung über viele Generationen bringt.

Am Nachmittag gibt es in der Danziger50 noch ein besonderes Highlight: den Erzählautomaten. Wie bei einem Fotoautomat: Münze rein, Geschichte raus – natürlich live und ganz exklusiv. Sie nehmen im Automaten Platz, werfen eine Münze ein und lauschen der Geschichte, die Ihnen unter vier Augen von einer der Erzähler*innen geboten wird. Sie können wählen zwischen einer kurzen Geschichte für 50 Cent und einer etwas längeren Erzählung für 1 Euro.

Das **Gesamtprogramm** finden Sie hier <http://erzaehlkunst.com/wordpress/wp-content/uploads/2019/02/Programm-Weltgeschichtentag-2019-komplett.pdf>

Ort und Zeit:

Am Mittwoch, dem 20. März 2019

Im Zentrum Danziger 50, Danziger Str. 50, Prenzlauer Berg

Eintritt einmalig 9,50 € / 6,50 €

Im Kreativhaus Mitte, Fischerinsel 3, Berlin-Mitte

Eintritt einmalig 8,00 € / 3,00 €

Über den Weltgeschichtentag

Der World Storytelling Day wird seit 2004 gefeiert und das Spektrum der Aktivitäten ist breit gefächert, denn Geschichten erzählen kann man überall. Neben Auftritten von Erzähler*innen an bekannten Veranstaltungsorten wie Kulturzentren oder Bibliotheken, gibt es auch ausgefallene Aktionen. So wird in Hamburg jedes Jahr ein Geschichtenzelt im Stadtpark aufgestellt und der Eintritt ist ein Holzsplit fürs Lagerfeuer. In Österreich wurden 2007 die Geschichten auf Wanderungen erzählt. In Singapur traten die Erzähler*innen bei einer Sternfahrt auf – in der Metro. Und in den Niederlanden besuchten die Erzähler*innen – in 2011, das Thema war Wasser - mit einer Spülbürste bewaffnet ihre Nachbarn, um ihnen abends beim Abwaschen Geschichten zu erzählen, natürlich vom Wasser.

Der Weltgeschichtentag gibt sich jedes Jahr ein Thema, bisher gab es u.a. Vögel, Brücken, der Wanderer, Träume, Licht und Schatten, Wasser. Zwischen 5 und 25 Länder waren seit 2004 jedes Jahr dabei, mit nur einer oder auch mit Dutzenden von Veranstaltungen landesweit.

Für einen weltweiten, verbindenden Feiertag eignet sich der 20. März besonders gut, denn es ist eine der beiden Tagundnachtgleichen, d.h. dieser Tag ist überall auf der Welt gleich lang, sogar am Nord- und Südpol sind es 12 Stunden hell und 12 Stunden dunkel.

Was ist Erzählen?

Freies mündliches Erzählen ist die kleinste Form des Theaters. Anders als im Theater oder bei literarischen Lesungen sind die Erzählenden jedoch nicht an Regieanweisungen oder einen schriftlichen Text gebunden, sondern interagieren mit ihrem Publikum frei, direkt und mit vollem Körpereinsatz. Erzählende sind Autoren, Regisseure und Darstellende in Einem.

Erzählen ist die älteste performative Kunst. Mündliches Erzählen war über Jahrhunderte der Garant des kulturellen Gedächtnisses und einer gemeinsamen Identität. Auch die modernen professionellen Erzähler*innen schöpfen aus den ältesten Überlieferungen des Orients und Okzidents: Sie entwickeln ihre Geschichten aus Märchen, Mythen und Sagen aus aller Welt, oder sie erzählen Biografisches und Fiktionales. Das mündliche Erzählen verbindet heute Menschen verschiedener sozialer und kultureller Herkunft. Erzählen fördert nachweislich die interkulturelle Bildung, Wertevermittlung und Sprachkompetenz.

Über den Verein Erzählkunst e.V.

In Zeiten von Digitalisierung und Migration erlebt die New Orality eine weltweite Renaissance. In Deutschland fördert der 2007 gegründete Verein Erzählkunst e.V. das freie mündliche Erzählen: Der Verein bildet professionelle Erzähler*innen aus, betreibt die erste regelmäßig stattfindende offene Erzählbühne Deutschlands, und initiiert Erzählprojekte in Kunst und Bildung, z.B. in Kitas, Schulen und mit Geflüchteten. Mehr unter www.erzaehlkunst.com

Pressekontakt: Frauke Jürgens presse@erzaehlkunst.com Tel: 0151 – 56 36 08 47

Fotos und Interviewpartner*innen auf Anfrage!